Häuser und ein Wohlfahrtsgebäude. Letzteres enthält einen Speisesaal für 200 Mann, ferner Bibliothek, Bad- und Wasch-Einricht.; sowie ein Schlafhaus. Die Anlagekosten erhöhten sich 1907/08 um M. 91 446, ferner erfordernden die Wohlfahrtsgebäude M. 74 025. Zugänge 1908/09 u. 1909/10 M. 124 968 bzw. 45 423. 1910/11 u. 1911/12 fanden umfangreiche Um- u. Neubauten statt, die mit anderen Anschaffungen ca. M. 840 000 erforderten. Die Ges. plant die Erricht. einer Schwefelsäurefabrik, um die abziehenden Gase möglichst unschädlich zu machen. Die Anlagen haben Anschluss an die Nassauische Kleinbahn. Produktion 1904/05: 20 894 055 kg Blei u. 34 620 kg Silber; 1905/06: 23 410 661 kg Blei u. 37 830 kg Silber; 1906/07: 20 538 744 kg Blei u. 27 478 kg Silber; 1907/08: 25 085 634 kg Blei u. 26 136 kg Silber; 1908/09: 28 614 544 kg Blei u. 29 073 kg Silber; 1909/10: 26 229 803 kg Blei u. 40 695 kg Silber; für 1910/11 u. 1911/12 nicht veröffentlicht. Ca. 500 Beamte u. Arbeiter.

Das Geschäftsjahr 1907/08 ergab nach M. 87 562 Abschreib. einen Gesamtverlust von M. 1 518 613, wovon M. 738 000 aus den Reserven Deckung fanden, so dass ein Verlustsaldo von M. 780 613 verblieb, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Die Ursache des grossen Verlustes ist der rapide Preissturz von Blei in den Monaten Nov. u. Dez. 1907, der die Ges. nach Mitteilungen der Verwalt. besonders betroffen habe, weil der verstorbene Dir. der Ges. grosse Erzabschlüsse gemacht hatte. 1908/09 ging die Unterbilanz auf M. 395 839 zurück und wurde 1909/10 ganz getilgt.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000. Die a. o. G.-V. v. 24./2. 1906 beschloss zwecks Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./6. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den Aktionären 4:1 vom 10.—29./3. 1906 zu 125%. Agio mit M. 88 000 in R.-F. Zur Verstärkung der Betriebsmittel bezw. zur Herabminder. der Kredit. u. zur Bestreit. der für Neuanlagen notwend. Aufwendungen beschloss die G.-V. v. 9./9. 1910 Erhöh. um M. 1 500 000 (hiervon M. 500 000 nur mit 25% Einzahl.) mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910, übernommen von einem Konsort. (Bass & Herz etc.) zu pari mit der Beding., sämtl. Kosten, auch die der Börseneinführ. zu tragen; von den vollbezahlten Aktien wurde den alten Aktionären ein Teilbetrag 3:1 vom 1.—15./10. 1910 zu 108% angeboten.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. lt. G.-V. v. 20./2. 1899, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000, auf den Namen Bass & Herz u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. mit 1% undersp. Zs. ab 1900 innerh. 38 Jahren durch jährl. Ausl. im Febr. auf 1./6.; verstärkte oder Totalkündig. ab 1900 zulässig. Keine hypothek. Sicherstell., doch verpflichtete sich die Ges., die ihr gehörigen Liegenschaften weder zu veräußern noch zu verpfänden, auch weitere Anleihen nicht aufzunehmen. Falls die Ges. einzelne ihrer Liegenschaften oder Teile derselben zu verkaufen beabsichtigt, so soll die Zustimmung hierzu im Namen der Obligationäre von dem Bankhause Bass & Herz erteilt werden, sofern der die Taxe eines von diesem Bankhause zu ernennenden Sachverständigen erreichende Kaufpreis zur Verstärk. der nächsten Tilg.-Rate verwendet wird. Der Erlös der Anleihe diene zur Abtrag. der Hypoth.-Schuld von M. 125 825 u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der ausgel. Oblig. 10 J. (F.). Zahlst.: Frankf. a. M.; Gesellschaftskasse, Bass & Herz; Mainz: Schmitz, Heidelberger & Co. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1912: 101.50, 100, 98, 99, 101.50, 103.70, 104.80, 103.60, 100.50, 97, 99, 100, 101.30, 98%. Zugel. M. 1 000 000, wovon zur Subskription aufgel. M. 500 000 6./5. 1899 zu 102%. Die Anleihe ist jetzt voll begeben u. waren 31./5. 1912 noch M. 823 000 in Umlauf.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl. u. Abschreib., vom Rest 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 15% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1912: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 375 000, Grundeigentum 132 800, Hüttengebäude 388 900, Bahnanlagen 242 600, Wohn- u. Ökonomiegebäude 169 100, Gemeindemühle 21 300, Wasserläufe 22 500, Drahtseil- u. Bremsbahn 13 200, Öfen 324 900, Masch. u. Kessel 369 600, Rauchkanal u. Kammern 175 900, Beleucht. u. Löschwesen 12 400, Gezähe u. Utensil. 7500, Fuhr- u. Transportwesen 120 200, Mobil. 4000, Wohlfahrtsgebäude 156 700, Arbeiterhäuser 30 300, Filter-Anlage 34 800, Verlade-Anl. 143 800, Neubau-Kto 21 186, Menage 1406, Arb.-Vorschus 301, Assekuranz 6484, Pens., Witwen- u. Waisenkasse 29 109, Kaut. 1571, Patent 1, Kassa 36 585, Wechsel 18 924, versandfert. Blei 175 040, Erze, Aschen etc. 5 365 900, Kohlen, Koks etc. 99 365, Debit. 1 535 340, Avale 4000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 823 000, R.-F. 56 073 (Rüchl. 26 531), Spez.-R.-F. 200 000 (Rüchl. 100 000), Unterst.-F. 20 000, Tratten 1 454 294, Arb.-Lohn-Kto 31 811, Betriebs-Kranken- u. Witwenkasse 1756, Pens., Witwen- u. Waisenkasse 29 109, Hypoth. 20 000, unerhob. Div. 1620, Avale 4000, Kredit. 2 982 560, Div. 290 000, Tant. u. Grat. 111 922, Vortrag 13 569. Sa. M. 10 040 718.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 316 862, Handl.-Unk. 95 417, Gehälter u. Löhne 827 700, Beamten- u. Arb.-Versich. 42 074, Zs. 198 256, Abschreib. 139 638, Gewinn 542 023. — Kredit: Vortrag 11 384, Waren 2 142 476, Pacht 8111. Sa. M. 2 161 972.

Kurs der Aktien Ende 1898—1912: 105.50, 98.80, 95, 74.60, 100.40, 115.10, 139.40, 146, 144, 109.50, 75.50, 106.20, 122.50, 124.10, 117%. Zugel. M. 2 000 000, davon zur Subskript. aufgel. M. 1 120 000 am 30./8. 1898 zu 118.50%. Seit Mitte Nov. 1910 sind sämtl. Aktien lieferbar. Notiert Frankf. a. M..

Dividenden: 1895/97: 9% (24 Mon.); 1897/98—1911/12: 7, 7, 7, 0, 5, 8, 8, 9, 9, 0, 0, 0, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Homberger, Wald. Kühnau, Frankf. a. M. **Prokurist:** Hugo Saur.